

Gold und zweimal Silber bei Sportakrobatik-DM

Am 28./29. Mai fanden in Mainz-Laubenheim die deutschen Meisterschaften der Sportakrobatik in der Altersklasse Jugend (bis 16 Jahre) statt. Die FTG Pfungstadt war mit zwei ihrer Formationen (Isabel Specht/Vanessa Rapp/Alida Dunkel und Fiona Reul/Pauline Scholtz/Isha Roberts) vertreten.

Als Medaillenkandidaten gingen Isabel Specht, Vanessa Rapp und Alida Dunkel auf die Wettkampfmatte. Dabei bewiesen sie, dass sie auch mit dem Erwartungsdruck gut umgehen können. In ihrer Lieblingsdisziplin Dynamik zeigten sie sich gewohnt souverän und erturnten mit 25,90 Punkten die Silbermedaille.

Weniger hoch waren die Erwartungen in Balance. Aber in den letzten Wochen wurde auch verstärkt an den Artistik und dem Gesichtsausdruck gearbeitet. Und das Training hat sich ausgezahlt. Mit einer guten Choreographie und einer sicheren Ausführung der Elemente erturnte das FTG-Trio 26,90 Punkte. Diese bedeuteten zunächst den ersten Platz. Nun wurden gespannt die nächsten Starter beobachtet. Erst kurz vor Schluss gingen die Favoriten (Julia Meyer, Lena Jasef und Leonie Zado aus Dresden) auf die Matte, erreichten aber nur 26,70 Punkte. So war der Jubel über den unerwarteten Deutschen Meistertitel sehr groß und auch einige Freudentränen wurden vergossen.

Die starke Leistung wurde am zweiten Tag im Finale der besten Acht abgerundet. Erstmals zeigte Isabel Specht, Vanessa Rapp und Alida Dunkel ihre Balance-Übung bei einem Wettkampf. Sicher brachten sie ihre Elemente auf die Matte und sicherten sich somit in der Mehrkampfwertung mit Silber ihre dritte Medaille am Wochenende.

Auch das jüngere Trio – Fiona Reul, Pauline Scholtz und Isha Roberts – konnte mit einer guten Leistung überzeugen. Nach ihrer Silber-Medaille bei der Schüler-DM kurzfristig nachnominiert, freuten sie sich auf die Gelegenheit, sich in der höheren Altersklasse zu beweisen. Dabei zeigten sie insbesondere in ihrer Lieblingsdisziplin Balance, dass die mit den älteren Formationen mit mehr Erfahrung mithalten können. Das neue Element „Aufgrätschen“ klappte ebenso wie die restliche Übung und das Trio erreichte Platz 7 der 28 Damengruppen. In Addition mit der Dynamik-Übung landeten Reul/Scholtz/Roberts in der Gesamtwertung auf Rang 10 und verpassten nur knapp das Finale der besten Acht.

Neben Trainerin Noëlle-Christin Binczyk war die FTG im Wettkampfgericht durch Claudia Rettig vertreten. Ein Dank des Vereins geht auch an die zahlreichen Freunde und Fans, die mit nach Mainz gekommen sind, um die beiden FTG-Trios anzufeuern.